

21. April 2021

## Coronavirus (COVID-19)

### Weitere Schritte bei der Impfung

**Der Kanton Wallis ermöglicht die Impfung für Menschen aller Altersgruppen mit einer chronischen Erkrankung, Gesundheitsfachpersonen, Mitarbeitende von Gemeinschaftseinrichtungen und Menschen mit engem Kontakt zu besonders gefährdeten Personen (betreuende Angehörige). Die Impfung dieser Bevölkerungsgruppen, darunter des Personals bestimmter Spitaldienste, der Alters- und Pflegeheime (APH) und des Rettungswesens, hat bereits begonnen und wird nun auf alle Gesundheitsberufe ausgeweitet. Um die Impfung der Gesamtbevölkerung bestmöglich zu planen, fordert der Kanton Wallis zudem alle Personen ab 16 Jahren, die sich impfen lassen möchten, dazu auf, sich so bald wie möglich bei einem Impfzentrum anzumelden. Termine werden in Abhängigkeit von den vom Bund definierten prioritären Kategorien, von der Verfügbarkeit von Impfdosen und vom Anmeldedatum vergeben.**

Während die Impfung des ersten Teils der Prioritätsgruppe 1 (Menschen ab 75 Jahren und Personen mit chronischen Hochrisikokrankheiten) fast abgeschlossen ist, hat gleichzeitig die Impfung des Gesundheitspersonals und der Menschen ab 65 Jahren begonnen. In bestimmten Gesundheitsinstitutionen wird die Impfung des Gesundheitspersonals von den Einrichtungen selbst organisiert. Andere Angehörige der Gesundheitsberufe und Mitarbeitende von Gemeinschaftseinrichtungen können sich bei einem Impfzentrum oder bei ihrer Ärztin/ihrer Arzt zur Impfung anmelden. Zugang zur Impfung haben auch Menschen aller Altersgruppen, die eine chronische Erkrankung oder engen Kontakt mit besonders gefährdeten Personen haben (zum Beispiel betreuende Angehörige).

Um die kantonalen Impfkapazitäten bestmöglich zu nutzen, bittet der Kanton Wallis alle Menschen, die sich gegen Covid-19 impfen lassen möchten, sich unabhängig von ihrem Alter oder Gesundheitszustand unter <https://vs.covid-vaccin.ch> anzumelden. Die Impftermine werden anschliessend in den kommenden Wochen und Monaten in Abhängigkeit von den vom Bund definierten prioritären Kategorien, von der Verfügbarkeit von Impfdosen und vom Anmeldedatum vergeben.

Die Impfung ist nicht obligatorisch und wird auf freiwilliger Basis durchgeführt. Im Rahmen der Strategie zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie wird sie jedoch dringend empfohlen. Bis heute haben rund 9,3 Prozent der Walliser Bevölkerung zwei Impfdosen erhalten, womit das Wallis im Schweizer Durchschnitt liegt (8,5 Prozent).

#### Kontaktpersonen

**Esther Waeber-Kalbermatten**, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, 079 248 07 80

**Victor Fournier**, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen, 078 722 38 83